



So machen Sie mit

Auf www.solothurnerzeitung.ch, www.grenchnertagblatt.ch oder www.oltnerntagblatt.ch können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Solothurn

Die nachhaltige Wirkung von Bike2School an der ZKSK in Solothurn

Bereits zum dritten Mal hat das Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung ZKSK bei der Aktion Bike2School von Pro Velo Schweiz mitgemacht. Das Ziel der Schule ist, einen nachhaltigen Effekt aus der Aktion zu gewinnen, um Bewegung aktiv unter den Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Jedes Jahr machen im Kanton Solothurn zahlreiche Schulklassen bei der Aktion Bike2School von Pro Velo Schweiz mit. Dabei fahren die Schülerinnen und Schüler während vier Wochen im Frühling oder Herbst mit dem Velo zur Schule. Unter den Teilnehmenden der Frühlingsaktion befindet sich seit drei Jahren auch die Mittel- und Oberstufe des Zentrums für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung ZKSK. Der Co-Geschäftsführer, Christoph Büschi, ist von der nachhaltigen Wirkung der Aktion begeistert. «Wir bemerken eine gewisse Nachhaltigkeit, weil einige Kinder und Jugendliche den Schulweg auch nach Bike2school mit



Schülerinnen und Schüler mit grösserer Einschränkung werden mit dem Velotaxi abgeholt. Bild: zvg

dem Velo zurücklegen», erzählt er, «Wir haben zum Beispiel eine Jugendliche mit einer starken Sehbeeinträchtigung. Sie hat letztes Jahr dank Bike2School den Schulweg von Flumenthal mit dem Velo zurückgelegt und danach einfach weitergemacht. Und sobald es im Frühling morgens genügend hell ist, fährt sie mit dem Velo zur

Schule. Das finde ich eine tolle Geschichte.»

Im Unterschied zu einer regulären Schule haben viele Kinder und Jugendliche am ZKSK einen längeren Schulweg. Einigen ist es aufgrund ihrer Einschränkung nicht möglich, selbstständig mit dem Velo zur Schule zu fahren. Damit diese Schülerinnen und Schüler trotzdem an Bike2school

mitmachen können, werden sie mit einem Spezialvelo abgeholt. «Das ist für sie sehr speziell, weil sie sonst einfach mit dem Schultransport hin- und herchauffert werden», so Büschi, «Und plötzlich werden sie von einem Velotaxi abgeholt, bei dem sie auch selbst mitradeln dürfen».

Bewegung geniesst am ZKSK einen hohen Stellenwert. Nebst Bike2school versucht die Sonderschule mit verschiedenen Angeboten, das Velofahren im Schulalltag zu fördern. Zum Beispiel stehen den Schülerinnen und Schülern in den Pausen diverse Spezialvelos oder andere Fahrzeuge zur Verfügung, mit denen sie auf dem Schulgelände herumfahren dürfen. Weiter besteht über den Mittag das Angebot, mit einer Velogruppe in den Wald zu fahren. Für ihr grosses Engagement für die Bewegung ihrer Schulkinder hat das ZKSK die Auszeichnung so.fit der kantonalen Sportfachstelle erhalten.

Auf Bike2school aufmerksam wurde Christoph Büschi durch Bike to work. Die Mitarbeitenden

der Sonderschule nehmen schon seit Jahren an der Aktion teil. «Bei Bike to work nehmen wir immer eine grosse Euphorie unter den Mitarbeitenden wahr», sagt er, «Dieselbe Euphorie unter den Jugendlichen zu erleben, ist etwas sehr Schönes». Für ihn steht fest, dass Bewegung ein Leben lang gefördert werden sollte. Folglich kann er die Teilnahme an Bike2school sehr empfehlen: «Es hat eine schöne Dynamik in den Schulalltag reingebracht und ich bin froh, haben wir uns damals vor drei Jahren für die Teilnahme entschieden».

Bike2school richtet sich an Jugendliche und Kinder ab der 4. Klasse und kann durch Begleitaktionen ergänzt werden. Anmeldeschluss für die Herbstaktion ist der 20. Oktober 2023. Das kantonale Programm für eine nachhaltige Mobilität, so!mobil, übernimmt die Anmeldegebühren für die ersten zehn Klassen, die sich für die Aktion anmelden.

Noelia Trachsel

Kanton Solothurn

«United Colors» an der 17. Gymnaestrada

Ein Feuerwerk der Farben und ein Spektakel an Tanz-Akrobatik-Shows fand vom 31. Juli bis am 5. August in Amsterdam statt.

Hauptsächlich auf dem RAI-Messegelände und im Olympic Stadium zeigten Gruppen aus 60 Ländern ihr Können und ihre unbändige Freude am Performen.

Das Motto «United Colors» zeigte sich nicht nur in den Kostümen, sondern auch in den facettenreichen Vorführungen mit Teilnehmern von 5 Jahren bis 85 Jahren.

Der SOTV zeigte bei seiner Bühnenvorführung «Diversity-

Inspired by the Greatest Show***» die Emotionen einer ganzen Gesellschaft. 15 Minuten lang Tanz, Aerobic, Akrobatik und Geräteturnen vom Feinsten. Am Ende liessen die 147 Turnerinnen und Turner gemeinsam die vielen Zuschauer die enorm intensive Energie spüren. Die Solothurnerinnen und Solothurner der Grossraumvorführung zauberten mit über 470 Schweizer Teilnehmern und Teilnehmern eine farbenfrohe und genial konzipierte Show «Are you ready?» auf den olympischen Rasen.

Der STV Hägendorf startete mit einer eigenen Vorführung

«Contrasts» auf der Kleinbühne mitten im Messegelände und drückte mit Fahnen und Farbenwechseln elegant und akrobatisch alle gegenteiligen Emotionen aus.

Nach einer Woche in Amsterdam bleiben die wundervoll positiven Emotionen und die Vorfreude auf 2027. Dann wird, nach 24 Jahren, Lissabon wieder Gastgeber dieses einmaligen und Völker verbindenden Welt-Turnspektakels sein.

Weitere Fotos auf der Website vom SOTV.

Alexandra Eigenmann-Urech



Der SOTV zeigte farbenfrohe Tanzeinlagen mit Akrobatik an der 17. Gymnaestrada. Bild: zvg

Aktiv

Bellach

Wander-/Velogruppen Seerose

Gruppe 1: Wanderung Aeschi-Aeschi-see, Einkehr im Rest. Seeblick Schulhaus II (Bus 3 + 5) Donnerstag, 31. August, 13.10 Uhr

Gruppe 2: Hauenstein-Lostorf, gem. separatem Programm Schulhaus II (Bus 2) Donnerstag, 31. August, 8.20 Uhr

E-Bike-Gruppe 1, mit Harry oder Albert: Schulhaus II Mittwoch, 23. August, 9.30 Uhr Mittwoch, 6. September, 9.30 Uhr

E-Bike-Gruppe 2, mit Urs: Schulhaus II Mittwoch, 23. August, 9.45 Uhr Mittwoch, 6. September, 9.45 Uhr

Etziken

Mittagstisch

für Alleinstehende und Senioren und Seniorinnen Anmeldung bis am 25. 8. 2023 bei Maya Liechti, Rest. Frohsinn, Tel. 032 614 46 14. Wir hoffen auf viele Anmeldungen. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Restaurant Frohsinn Samstag, 26. August, 12 Uhr

Kanton Solothurn

Selbsthilfegruppen

Die Kontaktstelle vermittelt in rund 80 Selbsthilfegruppen im Kanton und ist gesamtschweizerisch vernetzt. Von A wie Alkohol, ADS oder Alleinlebende, B wie Bulimie, C wie chronische Schmerzen, D wie Depression bis Z wie Zöliakie gibt es zu sehr vielen verschiedenen Themen und Krankheitsbildern Gruppen, die auch für neue Mitglieder offen sind. Gerne schicken wir Ihnen die Gruppenliste zu. Information, Beratung, Vermittlung: Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 062 296 93 91, info@selbsthilfesolothurn.ch oder www.selbsthilfesolothurn.ch.

Solothurner Wanderwege

Mürren Mountain View Trail
Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert eine geführte Wanderung. **Organisatorisches:** Abfahrt in Olten um 7.29 Uhr. Startpunkt: Bahnhof Lauterbrunnen: 9.25 Uhr. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Grütschalp retour selber. GA und Tageskarten auf der Luftseilbahn Grütschalp gültig. **Telefonische Anmeldung** für alle Teilnehmenden: Donnerstag vor der Wanderung von 19 bis 21 Uhr an Ingrid Heimgartner, Tel. 062 212 33 77 oder spätestens Donnerstag, 21 Uhr: www.solothurner-wanderwege.ch **Bahnhof Olten, Samstag, 26. August**

Neuendorf

Pro Audito - Minigolf

Auskunft: Telefon 062 213 88 44, E-Mail: sekretariat@proaudito-olten.ch **Minigolfanlage am Weiher** Mittwoch, 30. August, 14 Uhr

Solothurn

Pro Senectute - Rad- + E-Bike-Tour

Tagestour Richtung Meienried-Brunnenhal
Route: Solothurn-Arch-Büren a. A-Meienried-Zimlisberg-Brunnenhal-Limpachthal-Aetingen-Kräiligen-Solothurn. Tourendetails: ca. 5 Std. / 62 km / Aufstieg 491 m, Abfahrt 474 m. Leitung: Othmar Dreier. Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Restaurant. Auskunft: ca. 17 Uhr. Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79. **Gewerbeschule Solothurn, Bücherschrank** Donnerstag, 24. August, 9 Uhr

Pro Senectute - Rad- + E-Bike-Tour

Abendtour ins Wasseramt
Route: Waldegg-Biberist-Gerlafingen-Recherswil-Willadingen-Heinrichswil-Oekingen-Derendingen-Solothurn. Tourendetails: 2 Std. / 25 km / Höhenunterschied 150 m. Leitung: Rolf Walker.

Verpflegung: Restaurantbesuch nach der Tour. Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79.

Waldegg, Zuchwil Montag, 28. August, 18 Uhr

Pro Senectute Wanderung

Ein Stück Fricktaler Höhenweg
Route: Frick-Farschberg-Burgruine Alt Tierstein-Tiersteinberg-Buschberg-Sundelholde-Lourdes Grotte-Witnau Bushaltestelle Mitteldorf. Tourendetails: *T2 / 3¼ Std. / 12 km / Aufstieg 435 m, Abstieg 390 m. Leitung: J. Wanzennied. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt: Solothurn HB ab 7.34 Uhr, Gleis 1. Olten ab 8.02, Gleis 4. Rückreise: Solothurn an 16.24 Uhr. Billette werden von der Leitung organisiert. **Anmeldung** direkt beim Leiter bis am Montag, 28. 8. 2023, 9 Uhr. **Hauptbahnhof Solothurn** Dienstag, 29. August

Pro Senectute - Rad- + E-Bike-Tour

Vormittagstour ins Limpachtal
Route: Solothurn-Zuchwil-Bätterkinden-Mülchi-Küttigkofen-Solothurn-Tourendetails: 3½ Std. / 39 km / Höhendifferenz 300 m. Leitung: Markus Zenger. Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs. Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79. **Gewerbeschule Solothurn, Bücherschrank** Donnerstag, 31. August, 9 Uhr

Laupersdorf

Ferienpasskinder durften ein Hochbeet zimmern

Heute Morgen um 8 Uhr konnten wir 12 motivierte Jugendliche in der Zimmerei-Holzbau Meier und Brunner in Laupersdorf begrüßen. Unter fachkundiger Anleitung durften die Mädchen und Buben je ein eigenes Hochbeet anfertigen. Mit grossem Elan wurde geschliffen

und geschraubt und die vorbereiteten Holzteile zusammengesetzt. Das Resultat kann sich sehen lassen.

Wir freuen uns über das grosse Interesse an unserem Handwerk.

Robert Meier



Mit grossem Elan wurde am Hochbeet gearbeitet. Bild: zvg